



Alexander Schwarz

Das völkerrechtliche Sexualstrafrecht

Sexualisierte und geschlechtsbezogene Gewalt
vor dem Internationalen Strafgerichtshof

Beiträge zum Internationalen und Europäischen Strafrecht, Band 36

473 Seiten, 2019

Print: <978-3-428-15609-2> € 109,90

E-Book: <978-3-428-55609-0> € 98,90

Print & E-Book: <978-3-428-85609-1> € 131,90

Alexander Schwarz erläutert die Hintergründe sexualisierter Gewalt im makrokriminellen Kontext und unternimmt eine systematische Gesamtdarstellung des völkerrechtlichen Sexualstrafrechts. Neben sexualisierter Gewalt als Tathandlung des Genozids, werden die Anwendungsbereiche der Sexualdelikte untersucht, wie sie im IstGH-Statut als Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen unter Strafe stehen: Vergewaltigung, sexuelle Sklaverei, Zwangsprostitution, erzwungene Schwangerschaft und Zwangssterilisation. Anhand des sexualspezifischen Auffangtatbestands wird nachgewiesen, dass eine völkerstrafrechtliche Erfassung weiterer Formen sexualisierter Gewalt nötig und möglich ist. Am Beispiel der Zwangsheirat untersucht der Verfasser, welche weiteren Instrumente das Romstatut bereithält, um nicht ausdrücklich kodifizierte Formen sexueller Gewalt zu erfassen. Schließlich werden Formen geschlechtsbezogener Verfolgung analysiert und die Frage beantwortet, ob die Verfolgung aufgrund der sexuellen Orientierung ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit darstellt.

Inhalt

Einleitung

Untersuchungsgegenstand — Terminologie

1. Makrokriminologische Aspekte sexualisierter Gewalt

Ursachen sexualisierter Gewalt. Versuch einer Typisierung — Folgen sexualisierter Gewalt — Sexualisierte Gewalt an Männern und Jungen: Relativierte Täter, vergessene Opfer?

2. Die Genese des völkerrechtlichen Sexualstrafrechts

Geschichte und Ausmaß sexualisierter Gewalt in makrokriminellen Kontexten — Historische Entwicklung der Strafbarkeit sexueller Gewalt im Völker(straf)recht — Die Verfolgung sexualisierter Gewalt durch internationale Straftribunale

3. Sexuelle Gewalt als Genozid

Vorbemerkungen zum völkerstrafrechtlichen Verbrechensbegriff — Der Tatbestand des Genozids in Art. 6 IstGH-Statut — Sexuelle Gewalt als Tathandlung des Genozid gemäß Art. 6 IstGH-Statut — Zerstörungs-

absicht — Würdigung und konkurrenzrechtliche Schlussfolgerungen zu sexueller Gewalt als Tathandlung des Genozid

4. Sexuelle Gewalt als Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen

Sexuelle Gewalt im Begehungszusammenhang von Verbrechen gegen die Menschlichkeit — Sexuelle Gewalt im Begehungszusammenhang von Kriegsverbrechen — Die Einzeltatbestände sexueller Gewalt

5. Geschlechtsbezogene Gewalt als Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Die Verfolgung aus Gründen des Geschlechts — Stellungnahme und Erwartungen

6. Zusammenfassende Würdigung

Schaubilder und Grafiken, Literaturverzeichnis

Dokumenten- und Rechtsquellenverzeichnis

Sachverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de